

INHALT

epoc 4/2010
erscheint am
4. Juni

Island im Mittelalter

Vor 1100 Jahren verschlug es norwegische Siedler auf das raue Eiland im Nordatlantik. Hier gründeten sie einen eigenen Staat und bekannten sich um das Jahr 1000 zum Christentum. Es folgte eine kulturelle Blütezeit. Aber schon im 13. Jahrhundert begann mit Bürgerkriegen und Naturkatastrophen der stete Niedergang

THOMAS ORNSTON / WIKIMEDIA

Aristokraten auf Bildungsreise

Sie brachen in die Fremde auf, um Sprachen zu lernen und militärische Fähigkeiten zu erwerben. Vom 16. Jahrhundert an begaben sich immer mehr Adlige auf »Kavaliersreisen«. Die Touren stillten nicht nur die Abenteuerlust der Männer, sondern dienten auch als Sprungbrett für ihre Karrieren

König Minos' edle Stube?

Seit seiner Entdeckung begeistert der monumentale »Palast von Knossos« auf Kreta Forscher und Touristen. Nur, war die gewaltige Anlage wirklich der Herrsersitz des legendären Königs Minos, wie der Entdecker Sir Arthur Evans meinte? Der archäologische Befund lässt auch andere Schlüsse zu



AKG BERLIN

Zu Tisch, bitte!

In der Steinzeit war die Tafel erstaunlich üppig gedeckt. Aber der Übergang zum Ackerbau führte dazu, dass sich die Menschen einseitiger ernährten. Im 19. Jahrhundert hatten sich nur noch einige Völker Sibiriens ihre uralten Jagdtraditionen bewahrt. Eine Reise zu den Anfängen der Esskultur



DREAMTIME / B. STEFANOV